

Kleinlaster

Autor(en): **Reus, Wolfgang J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-598269>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gib Gas, Michael

JÜRIG RITZMANN

Zusätzlich zu den Autobahnen A1 und A2 wollen die Denker in diesem Land eine dritte Rennstrecke hinzaubern, für die Formel-1. Endlich wissen wir, was uns armen Schweizern noch gefehlt hat in unserem erbärmlichen Dasein. Also, wenn das nicht innovativ ist. Kaum haben die armen Bewohner der Zürcher Goldküste ihre Anti-Lärm-Transparente im Keller verstaut, kommen die Politiker auf diese glorreiche Idee. Es sei wirtschaftsfördernd. Bravo! Der Unique Airport ist – Gerüchten zufolge – auch wirtschaftsfördernd. Nur der Lärm nicht. Seien wir ehrlich: Wir haben doch alle ein bisschen Benzin im Blut, oder? Und wenn das kleine Schweizerland bei der europäischen Politik schon nicht mitreden darf, dann doch wenigstens auf dem Asphalt. Abgesehen davon drängt sich der Bau einer Rennstrecke geradezu auf, denn so viel Platz, in Relation mit so wenigen Einwohnern, muss doch genutzt werden. Natürlich dürften die Bleifüsse nur in Boliden herumkurven, die mit unverbleitem Treibstoff angetrieben werden. Ach was, der Natur geht's ja sowieso viel zu gut, wir sehen schon vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Der Wald braucht schliesslich Kohlendioxid zum Überleben. Also: Baut eine Rennstrecke. Fangt am besten schon morgen damit an. Denn wenn wir schön lieb sind, dann bleibt er auch bei uns wohnen, der Michael. Aber avanti!

Kleinlaster

Kleintransporter, die über 170 km/h schnell sein können, werden immer mehr zur Unfallgefahr. Seltsam. Dass Laster tödlich sein können, weiss jeder. Aber jetzt sind es schon die Kleinlaster. *Wolfgang J. Reus*



ADRIANO CRIVELLI

Vorwärts, zurück, im Kreis 'rum

Nach dem Schiffbruch des Avanti-Gegenvorschlags trauerte der geniale Glatzkopf aus Rothrist nur kurz.

Dann gebar er trotzig etwas Neues, nämlich die Indietro-Initiative. Indie-

tro heisst zurück: Zurück zum fröhlichen Luftverpesten, Nervenzerrütten und Blechverbiegen bei Schweizer Formel-1-Rundstreckenrasereien!

Reinbart Frosch